

Fraktion B90/Grüne
Fraktion Deine Freunde

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1744/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung 10.11.2016
----------------	---

ÄA zu DA Kein Anbau an die Hahnentorburg AN/1941/2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag unserer Fraktion „Kein Anbau an die Hahnentorburg“ vom 15.09.2016 in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Vor dem Hintergrund der großen stadthistorischen Bedeutung der denkmalgeschützten mittelalterlichen Hahnentorburg und der sie unmittelbar umgebenden Bodendenkmäler sowie der Tatsache, dass die Hahnentorburg für die Kölner Stadtsilhouette außerordentlich prägend ist, beschließt die Bezirksvertretung folgende verbindlich einzuhaltenden Maßgaben und Bedingungen für das Gutachterverfahren:

- Vorrangig sollen unterirdische Lösungen geprüft und dargestellt werden.
- Von einem Anbau an die Hahnentorburg ist abzusehen, weil so die Zeugnisdimension des Denkmals massiv beeinträchtigt würde.
- Es ist zu prüfen und planerisch darzustellen, inwieweit im geplanten MOMENI-Gebäude-Ensemble die durch den Abriss der Brücke fehlenden Nutzungen für die Ehrengarde in Abstimmung mit der MOMENI-Projektentwicklung GmbH dargestellt werden können.
- Die Struktur des Rudolfplatzes als öffentlicher Platzraum sowie die bisherigen

Nutzungsmöglichkeiten für Veranstaltungen müssen uneingeschränkt erhalten bleiben.

- Es sind zudem Standortalternativen für die Ehrengarde zu prüfen und darzustellen, so z.B. der zukünftige Verbleib im historischen Zeughaus, wenn das Kölner Stadtmuseum im Rahmen der Realisierung der „Neuen historischen Mitte“ verlagert würde oder in einem Neubau auf einem Grundstück in der linksrheinischen Innenstadt.

Begründung:

Laut Mitteilung der Verwaltung „Anbau an die Hahnentorburg – Gutachterverfahren“ vom 15.09.2016 sollen in einem Gutachterverfahren mögliche Optionen für einen Anbau an die historische Hahnentorburg dargestellt werden, in dem der Versammlungsraum der Ehrengarde untergebracht werden soll. Durch den Abbruch der Brücke zwischen der heutigen Bebauung und der Hahnentorburg verliert die Ehrengarde ihren Versammlungsraum. Dieser Abbruch ist Teil der Projektentwicklung Rudolfplatz und wird aus städtebaulichen Gründen vom Antragsteller begrüßt. Auf Grundlage des 2015 entschiedenen Gutachterverfahrens wird nun gegenüber der Hahnentorburg gemäß Planung des Architektenbüros Caruso St John, London, ein Gebäudekomplex mit Handelsnutzungen im Erdgeschoss und Büronutzungen in den Obergeschossen errichtet.

Die Antragsteller beabsichtigen mit den im Beschlusstext aufgeführten Maßgaben und Bedingungen, massive Beeinträchtigungen dieses für Köln herausragende historische Baudenkmal zu vermeiden.

Das nachvollziehbare und legitime Interesse der Ehrengarde die Hahntorburg weiter nutzen zu können und in ihrer unmittelbaren Nähe einen neuen Versammlungsraum errichten zu wollen, ist dem öffentliche Interesse am Schutz dieses Baudenkmal sowie dem Bestand des Rudolfplatzes als öffentlicher Stadtraum eindeutig unterzuordnen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Kosubek
B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Adrian Kasnitz
Deine Freunde
Fraktionsvorsitzender